

Fremdsprachen



Grenzüberschreitendes Lernen schon im Kindergarten: EU-Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner im Kindergarten Höflein. 30.000 Kinder haben bereits von der NÖ Sprachoffensive profitiert.

FOTOS: ZVG

haben bereits von der NÖ Sprachoffensive profitiert.

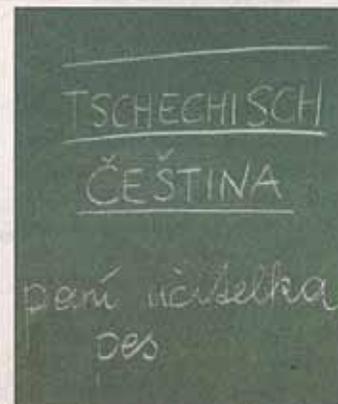
spielend lernen

„Die Sprachen unserer Nachbarländer zu lernen, räumt Kindern und Jugendlichen Startvorteile für das spätere Leben ein“, ist Landesrätin Johanna Mikl-Leitner überzeugt.

Das neue grenzüberschreitende EU-Projekt „Interkulturelle Bildung für Kinder und Erwachsene“ zwischen Niederösterreich und der Slowakei ist gestartet. Dieses Projekt wird in 42 Kindergärten entlang der Grenze umgesetzt, indem slowakisch auf spielerische Art in den Kindergartenalltag integriert wird. In 35 Kindergärten in der Slowakei wird im Gegenzug Deutsch gelehrt.

Derzeit sind zehn muttersprachliche Mitarbeiterinnen in Kindergärten entlang der tschechischen und slowakischen Grenze in insgesamt 62 Kindergärten tätig und vermitteln sprachliche Kompetenz. Insgesamt konnten bereits 8000 Kindergartenkinder von der Sprachoffensive in Tschechisch und Slowakisch profitieren.

Ziel dieses Projektes ist eine engere Kooperation der Kindergärten und ein intensiverer grenzüberschreitender Austausch. Kindergarten-Partnerschaften sollen entstehen und gemeinsame grenzüberschreitende Aktivitäten wie Wandertage und Exkursionen sollen umgesetzt werden. Darüber hinaus werden Weiterbildungsangebote für Pädagoginnen gesetzt. Die



Kinder lernen die Sprachen unserer EU-Nachbarn spielerisch.

Gelder zur Finanzierung des Projektes „Interkulturelle Bildung für Kinder und Erwachsene“ setzen sich aus Mitteln des Landes, der Slowakei und EU-Mitteln zusammen und belaufen sich insgesamt auf rund 1,5 Millionen Euro.

Sprache als Chance: Das NÖ Sprachkompetenzzentrum

Europa lebt von Vielfalt und Bürgernähe, vor allem aber auch von der Mehrsprachigkeit. Gerade deshalb sind grenzüberschreitende Zusammenarbeit, Entwicklung von innovativen Projekten in den Grenzregionen und der Erfahrungsaustausch mit den Nachbarstaaten besonders wichtig.

Die NÖ Sprachoffensive hat in diesem Zusammenhang schon Wesentliches geleistet, um

ein Verstehen des Nachbarn zu erleichtern. Ergänzend zur Sprachoffensive wurde im Jahr 2006 das NÖ Sprach-Kompetenzzentrum gegründet, mit dem Ziel der professionellen Umsetzung und Unterstützung von Sprachprojekten für Kindergarten und Schule.

Neben der Ausbildung unserer Kinder und Jugendlichen setzt Niederösterreich auch auf Weiterbildungsmaßnahmen für Erwachsene. So bietet das NÖ Sprach-Kompetenzzentrum auch Kurse sowohl im Bereich Erwachsenenbildung als auch für Wirtschaftstreibende an.

„Wir wollen das flächendeckende Erlernen der Nachbarsprachen ermöglichen und damit grenzüberschreitende berufliche Mobilität von Jugendlichen und Berufstätigen erhöhen sowie den interkulturellen Austausch fördern“, so Landesrätin Mikl-Leitner.

Das NÖ Sprach-Kompetenzzentrum ist erste Anlaufstelle und Informationsdrehscheibe für alle Fragen rund um das Thema Sprachdienstleistungen in den Sprachen Tschechisch und Slowakisch. Neben zielgruppenspezifischen Sprachkursen werden auch kostenlose Lehr- und Arbeitsbücher, Hör-CDs, Vokabeltrainer auf CD-ROM und Online-Übersetzungsmöglichkeiten über das Kompetenzzentrum angeboten. Nähere Infos unter: www.sprachkompetenz.at